



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Herrn von Montesquieu kleinere Werke

Aus dem Französischen ganz neu übersetzt und mit Anmerkungen
versehen

Montesquieu, Charles Louis de Secondat de

Wien, 8-o

6) An den Abt Venuti.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51272)

VI. Brief.

An den Abt Benuti.
zu Clerac.

Paris, den 17. April 1742.

Mein Herr!

Kaum habe ich noch Zeit, Ihnen einige Worte zu schreiben; Ihre Freunde haben mich gebethen, mit der Frau Tencin wegen der Briefe zu sprechen, die man wider Sie (*) geschrieben hat. Da ich nichts von alledem weiß, und mir nicht bekannt ist, ob es die erstern Briefe oder einige neuere seyen, so bitte ich Sie, mir darüber Aufklärung zu geben, was ich dem Cardinal bey seiner Ankunft sagen soll. Seyn Sie versichert, daß niemand Sie mehr liebt, noch mit mehrerer Achtung sey zc.

(*) Kaum hatte der Abt Benuti die Verwaltung der Abtey zu Clerac angetreten, als sich zu Rom in dem Capitel, das ihn geschickt hatte, eine Partey wieder ihn zeigte, die ihn wieder zurück gerufen wissen wollte, und sich deswegen des Cardinals von Tencin bediente, ihn zu stürzen. Der vornehmste Kunstgriff, den man wieder ihn brauchte, war, daß die Einkünfte, welche er von der Abtey einschickte, nicht groß genug waren, welches man auf seine Rechnung schrieb, ungeachtet es von dem großen Zehenden, womit die Abtey belästiget war, herrührte, wozu noch die Kosten auf die Verbesserung und die Prozesse, worauf ein Theil des Einkommens mußte verwendet werden, kamen. Überdies sahen ihn